



A Munich Re company

Auflösungsbericht

Ausgabe 31. Januar 2021

MEAG MultiSmart



Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Wertentwicklung und Gesamtkostenquote des MEAG MultiSmart	5
Finanzmärkte im Rückblick	5
Auflösungsbericht des Sondervermöges zum 31. Januar 2021	
MEAG MultiSmart	6
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	19
Allgemeine Angaben	20

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

wir legen Ihnen hiermit den abschließenden Auflösungsbericht unseres Investmentfonds MEAG MultiSmart für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021 vor. Dieser Publikumsfonds wurde zum Ende Januar 2021 liquidiert.

Unsere Anlageexperten verfolgen einen stringenten und risikokontrollierten Investmentansatz, mit dem Ziel, für Sie als Anleger eine langfristig überdurchschnittliche Wertentwicklung zu erwirtschaften. Unsere Erfolgsfaktoren sind dabei Diversifizierung, also eine breite Streuung und Mischung in der Kapitalanlage, und strikte Qualitätsorientierung. Dieser disziplinierte Ansatz führt dazu, dass die Wertentwicklung der Investmentfonds in der Regel überdurchschnittlich verläuft und von unabhängigen Fondsrating-Agenturen immer wieder ausgezeichnet wird.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Februar 2021

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann

Kerzel

Lechner

Schaks

Sharma

Becker

Wertentwicklung und Gesamtkostenquote des MEAG MultiSmart

Stand 31. Januar 2021, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Gesamtkostenquote ¹ Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021
		31.01.2020 bis 31.01.2021	31.01.2018 bis 31.01.2021	31.01.2016 bis 31.01.2021	31.01.2011 bis 31.01.2021	
Mischfonds						
MEAG MultiSmart A	DE000A2AMSJ2	-4,37	-7,69	-	-	0,71
MEAG MultiSmart I	DE000A2AMSK0	-4,01	-6,65	-	-	0,62

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die im Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021 angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2020	31.01.2021	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	12.760,73	13.432,87	5,27
EURO STOXX 50	Euroraum	3.193,61	3.481,44	9,01
STOXX Europe 50	Europa	2.904,12	3.075,34	5,90
Dow Jones Index	USA	27.781,70	29.982,62	7,92
S&P 500	USA	3.363,00	3.714,24	10,44
MSCI China	China	97,46	115,62	18,63
MSCI World	Welt	1.793,94	1.993,17	11,11
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	0,25	0,25	0,00
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,50	-0,55	-0,05
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	-0,52	-0,55	-0,03
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	0,68	1,10	0,42
Wechselkurse				
EUR/USD		1,1727	1,2149	3,60
EUR/GBP		0,9071	0,8847	-2,46
EUR/JPY		123,7498	127,1940	2,78
EUR/CHF		1,0774	1,0808	0,32

Quelle: Thomson Datastream.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Tätigkeitsbericht zum 31. Januar 2021

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des MEAG MultiSmart war langfristig ein kontinuierlicher Wertzuwachs und Ertrag, unabhängig von der Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte. Um dies zu erreichen, investierte der Fonds in unterschiedliche Anlageklassen über verschiedene, eher marktneutrale Derivatestrategien. Wiederkehrende Verlaufsmuster der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrar und Lebewiehe) und Volatilität sollten so als Renditequelle systematisch genutzt werden. In diesem Rahmen oblag die Auswahl der einzelnen Vermögenswerte dem Fondsmanagement. Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgte insbesondere durch einen aktiven und umfassenden Einsatz von Derivaten. Diese wurden zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt.

Anteilklassen

Der MEAG MultiSmart bestand zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterschieden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der kurzen Berichtsperiode tendierten die europäischen Märkte insgesamt freundlich. Nach einer anfänglichen Seitwärtsbewegung fiel der EURO STOXX 50 allerdings gegen Ende Oktober 2020 um über 7 Prozent. Der Auslöser waren die Verunsicherung der Marktteilnehmer im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen sowie die kräftig anziehenden Corona-Infektionen in Europa. Der EURO STOXX 50 verzeichnete dadurch den tiefsten Stand des Berichtszeitraumes zum Ende Oktober 2020. Die freudigen Nachrichten über die Wirksamkeit und Zulassungen von Corona-Impfstoffen sowie Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zur Normalität manifestierten sich in einem Kursfeuerwerk an den europäischen Börsen ab Anfang November 2020. Im Dezember 2020 setzte sich der Aufwärtstrend untermauert durch den Start der Corona-Impfungen auf dem europäischen Boden und guter Wirtschaftsdaten fort. Im neuen Kalenderjahr 2021 stieg der EURO STOXX 50 bis Mitte Januar 2021 weiter auf über 14 Prozent seit Berichtsbeginn, es war der höchste Stand des verkürzten Berichtszeitraums. Stichtagsbezogen schloss der EURO STOXX 50 um gut 9,0 Prozent höher.

Die Rohstoffpreise bewegten sich nach einem Anstieg zu Beginn des Berichtszeitraumes aufwärts. Ab Mitte Oktober 2020 folgte dann eine schwankungsintensive Seitwärtsphase. Im neuen Kalenderjahr folgte dann getrieben durch positive Wirtschaftsdaten ein stärkerer Anstieg der Rohstoffpreise. Der zugrunde liegende Rohstoffindex, gemessen am Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock TR, notierte stichtagsbezogen um etwa 7,3 Prozent höher.

Die Aktienmarktvolatilitäten des zugrunde liegenden Indexes (hier VIX – dieser drückt die erwartete Schwankungsbreite des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500 aus) bewegten sich zu Beginn der Berichtsperiode noch in moderaten Gefilden und stiegen aber bis zum Ende Oktober 2020 kräftig aufgrund der Unsicherheiten vor der US-Präsidentenwahlen von 26 auf über 40 Punkte an. Im weiteren Verlauf beruhigte sich die Situation und die Aktienmarktvolatilitäten sanken erneut. In den kommenden Monaten erfolgte eher eine Seitwärtsbewegung, bevor gegen Ende

der Berichtsperiode erneut die VIX-Aktienmarktvolatilitäten massiv auf ca. 37 Punkte anstiegen. Einer der Gründe war der inflationsbedingte, überraschende Zinsanstieg in den USA. Zum Ende Januar 2021 schloss der VIX bei gut 33 Punkten.

Der Fonds kombinierte drei verschiedene, sich ergänzende Derivatestrategien und nutzte dabei systematisch wiederkehrende Verlaufsmuster der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrarwirtschaft und Lebewiehe) und Volatilität als Renditequellen. Volatilität ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines zugrunde liegenden Indexes (hier S&P 500). Häufig wurde eine schwache Wertentwicklung einer Strategie durch eine positive Wertentwicklung der anderen Strategien überkompensiert, sodass sich die drei Strategien generell gut ergänzten. Der Fokus lag auf Vereinnahmung von Risikoprämien bei Aktien, Rohstoffen und Volatilität.

Bei der Aktienstrategie weisen empirische Untersuchungen darauf hin, dass ein längerfristiges Engagement in schwankungsärmeren Aktien eine Überrendite gegenüber anderen Titeln erwirtschaften kann. Um diese Überrendite zu vereinnahmen, wurde im monatlichen Turnus ein Aktienportfolio auf Basis des Indexes EURO STOXX 50 konstruiert, bei dem sich die Gewichtung der Einzeltitel umgekehrt proportional zu ihrer Schwankungsbreite berechnet. Dieses Aktienportfolio wurde durch den Einsatz von Terminkontrakten auf den EURO STOXX 50 abgesichert, um Marktneutralität zu erzielen. Der vollständige Aktienbestand wurde sukzessive angesichts der bevorstehenden Auflösung des Sondervermögens veräußert sowie die offenen Derivatepositionen geschlossen, sodass der Fonds zum Ende Januar 2021 nur Bankguthaben enthielt.

Bei der Volatilitätsstrategie strebte der MEAG MultiSmart eine Vereinnahmung von Risikoprämien – sogenannten Rollgewinnen – an und nutzte dazu die Volatilitätsterminkurve des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500. Im Normalfall ist die Nachfrage nach länger laufenden Portfolioabsicherungen vonseiten großer Kapitalanleger hoch, dieser Nachfrage steht jedoch ein überschaubares Angebot gegenüber. Diese Nachfragerücklage konnte der Fonds als Renditechance nutzen. Die Aktien- und Volatilitätsstrategien entwickelten sich in Stressphasen in der Regel gegenläufig.

Die Rohstoffstrategie war hingegen weitestgehend unabhängig von den ersten beiden Strategien und hing primär von Angebot und Nachfrage auf den Rohstoffmärkten ab. Es wurde auch hierbei darauf abgezielt, Erträge in Form von Risikoprämien zu generieren, indem eine Verkaufsposition im Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock Index einer Kaufposition im Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock 5 Month Forward Index gegenübergestellt wird. Zwischen der Volatilitäts- und Rohstoffstrategie beträgt die Ausgangsgewichtung jeweils 50 Prozent. Diese Gleichgewichtung wurde regelmäßig wiederhergestellt.

Der MEAG MultiSmart erzielte im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zur der Auflösung des Fonds am 31. Januar 2021 eine Wertentwicklung von –2,15 Prozent in der Anteilklasse A und von –2,06 Prozent in der Anteilklasse I (Berechnung nach BVI-Methode). Diese negative Wertentwicklung war hauptsächlich auf den negativen Beitrag aus der Volatilitätsstrategie zurückzuführen. Positiv auf die Performance wirkte sich hingegen die Rohstoffstrategie aus.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Tätigkeitsbericht zum 31. Januar 2021

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der MEAG MultiSmart keine Rentenpapiere im Bestand hielt, sondern Aktieneinzeltitel, waren die Auswirkungen im Berichtszeitraum sehr gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Schwankungen des europäischen Aktienindexes inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug zum Berichtsstichtag 4,81 Prozent und ist somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren keine Währungspositionen im Bestand, sodass keine folglich keine Währungsrisiken vorlagen.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide europäische Aktien investiert- diese wurden aber vor dem Berichtsstichtag alle veräußert, sodass das Fondsvermögen lediglich aus Bankguthaben bestand Zum Berichtsstichtag lag kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen vor.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A belief sich auf 191.968,54 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (638.618,29 Euro), Derivaten (230.401,22 Euro), und aus Devisengeschäften (-0,34 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-480.985,78 Euro), aus Aktien (-194.609,50 Euro), aus Devisengeschäften (-1.452,70 Euro) und aus Bezugsrechten (-2,45 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf 95.314,99 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (316.812,79 Euro), aus Derivaten (114.424,62 Euro) und Devisengeschäften 0,10 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-238.620,01 Euro), aus Aktien (-96.578,34 Euro), aus Devisengeschäften (-722,76 Euro) und aus Bezugsrechten (-1,21 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde zum 31. Januar 2021 aufgelöst.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A2AMSJ2	DE000A2AMSKO
Auflegungsdatum	03.04.2017	03.04.2017
Fondsvermögen	3.688.736,79 €	1.829.723,32 €
Umlaufende Anteile	82.936,506	41.100,000
Anteilwert	44,48 €	44,52 €
Gesamtkostenquote ¹	0,71 %	0,62 %

Alle Daten per 31.01.2021

¹ Die im Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 31. Januar 2021

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹
I. Vermögensgegenstände	5.544.193,80	100,47
1. Bankguthaben	5.544.193,80	100,47
II. Verbindlichkeiten	-25.733,69	-0,47
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-25.733,69	-0,47
III. Fondsvermögen	5.518.460,11	100,00

¹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	5.544.193,80	100,47
Bankguthaben							EUR	5.544.193,80	100,47
EUR-Guthaben bei:							EUR	5.544.193,80	100,47
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	5.544.193,80		%	100,000	5.544.193,80	100,47
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-25.733,69	-0,47
Sonstige Verbindlichkeiten ²							EUR	-25.733,69	-0,47
Fondsvermögen							EUR	5.518.460,11	100,00
Anteilwert MEAG MultiSmart A							EUR	44,48	
Anteilwert MEAG MultiSmart I							EUR	44,52	
Umlaufende Anteile MEAG MultiSmart A							STK	82.936,506	
Umlaufende Anteile MEAG MultiSmart I							STK	41.100,000	

¹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

² z. B. noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

Ausgestaltung der Anteilklassen

Sondervermögen MEAG MultiSmart

	MEAG MultiSmart A	MEAG MultiSmart I
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Währung	EUR	EUR
ISIN	DE000A2AMSJ2	DE000A2AMSKO
Verwaltungsvergütung	Max. 2,00 %, zzt. 0,90 % p.a.	Max. 2,00 %, zzt. 0,60 % p.a.
Ausgabeaufschlag	Max. 3,50 %, zzt. 3,50 %	Max. 3,50 %, zzt. 0,00 %
Mindestanlagesumme	0 EUR	250.000 EUR

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	0	356
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	0	81
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.	STK	2.192	10.765
FR0000120073	Air Liquide SA Et.Expl.PG.Cl.	STK	145	1.338
NL0000235190	Airbus SE	STK	0	541
DE0008404005	Allianz SE	STK	0	484
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	0	1.140
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	STK	0	1.329
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	0	280
FR0000120628	AXA S.A.	STK	0	4.793
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	1.366	32.796
DE000BASF111	BASF SE	STK	0	1.871
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	0	1.975
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	0	1.268
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	0	1.595
IE0001827041	CRH PLC	STK	0	2.657
DE0007100000	Daimler AG	STK	0	992
FR0000120644	Danone S.A.	STK	472	3.960
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	0	878
DE0005520004	Deutsche Post AG	STK	0	2.701
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	0	12.521
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	0	16.168
FR0010208488	Engie S.A.	STK	0	8.376
IT0003132476	ENI S.p.A.	STK	0	9.164
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	0	1.076
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	0	14.748
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA	STK	0	4.947
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	0	8.265
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	9.643	56.693
FR0000121485	Kering S.A.	STK	0	165
FI0009013403	KONE Oyj	STK	279	3.743
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	0	3.571
FR0000120321	L'Oreal S.A.	STK	0	611
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	0	567
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	STK	0	302
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG	STK	0	328
FI0009000681	Nokia Oyj	STK	5.786	22.656
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	107	1.539
NL0013654783	Prosus N.V.	STK	168	1.289
FR0000073272	SAFRAN	STK	0	318
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	0	2.483
DE0007164600	SAP SE	STK	0	959
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	0	960
DE0007236101	Siemens AG	STK	0	857
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	0	429
FR0000120271	Total S.E.	STK	0	2.288
NL0000388619	Unilever N.V.	STK	0	4.255
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	0	791
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK	0	6.044
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktie	STK	0	399
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	0	2.872

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Andere Wertpapiere				
ES06139009S5	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	31.430	31.430
ES06445809L2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	13.606	13.606
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
ES0113902342	Banco Santander S.A.	STK	1.366	1.366

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: EURO STOXX 50)	EUR	5.563
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Volatilitätsindizes		
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswerte: CBOE Volatility Index Fut. 16.12.20 CBOE Volatility Index Fut. 17.02.21 CBOE Volatility Index Fut. 18.11.20 CBOE Volatility Index Fut. 20.01.21)	EUR	666

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 31.01.2021

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.266,50	630,26	1.896,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.369,90	4.655,26	14.025,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-372,93	-185,18	-558,11
4. Abzug inländische Körperschaftsteuer	EUR	-189,98	-94,54	-284,52
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-672,70	-334,42	-1.007,12
6. Sonstige Erträge	EUR	39,95	19,88	59,83
Summe der Erträge	EUR	9.440,74	4.691,26	14.132,00
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-105,43	-52,49	-157,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-11.229,20	-3.719,79	-14.948,99
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-392,27	-194,92	-587,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.823,73	-4.986,86	-14.810,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.354,81	-2.661,13	-8.015,94
Summe der Aufwendungen	EUR	-26.905,44	-11.615,19	-38.520,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-17.464,70	-6.923,93	-24.388,63
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	869.018,97	431.237,31	1.300.256,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-677.050,43	-335.922,32	-1.012.972,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	191.968,54	95.314,99	287.283,53
V. Realisiertes Ergebnis	EUR	174.503,84	88.391,06	262.894,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne ¹	EUR	-4.647.300,57	-2.323.133,69	-6.970.434,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste ¹	EUR	4.392.879,28	2.195.951,27	6.588.830,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	EUR	-254.421,29	-127.182,42	-381.603,71
VII. Ergebnis	EUR	-79.917,45	-38.791,36	-118.708,81

¹ Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.935.036,51	1.894.818,68	5.829.855,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-37.937,65	-26.304,00	-64.241,65
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	0,00	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-126.179,93	0,00	-126.179,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	0,00	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-126.179,93	0,00	-126.179,93
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-2.264,69	0,00	-2.264,69
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-79.917,45	-38.791,36	-118.708,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-4.647.300,57	-2.323.133,69	-6.970.434,26
davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.392.879,28	2.195.951,27	6.588.830,55
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.688.736,79	1.829.723,32	5.518.460,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	716.208,06	8,64	372.613,86	9,07
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	541.704,22	6,53	284.222,80	6,92
2. Realisiertes Ergebnis	EUR	174.503,84	2,10	88.391,06	2,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	716.208,06	8,64	372.613,86	9,07
1. Ausgekehrtes Ergebnis im Rahmen der Auflösung	EUR	716.208,06	8,64	372.613,86	9,07
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
31.01.2021 Anteilwert A (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	3.688.736,79	EUR 44,48
31.01.2021 Anteilwert I (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	1.829.723,32	EUR 44,52
31.01.2021 Gesamt (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	5.518.460,11	
30.09.2020 Anteilwert A	EUR	3.935.036,51	EUR 45,91
30.09.2020 Anteilwert I	EUR	1.894.818,68	EUR 46,10
30.09.2020 Gesamt	EUR	5.829.855,19	
30.09.2019 Anteilwert A	EUR	4.145.107,21	EUR 47,32
30.09.2019 Anteilwert I	EUR	4.845.702,24	EUR 47,53
30.09.2019 Gesamt	EUR	8.990.809,45	
30.09.2018 Anteilwert A	EUR	4.568.537,41	EUR 48,83
30.09.2018 Anteilwert I	EUR	10.668.406,18	EUR 49,01
30.09.2018 Gesamt	EUR	15.236.943,59	

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Für das Sondervermögen kommt die Methode der Cash Substitution zur Anwendung	100,00 %
--	----------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,50 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,92 %

Risikomodell (§10 DerivateV) Value-at Risk

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00 %
Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1-Tages>Returns / 1 Jahr
Exponentielle Gewichtung	gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	277,99
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert MEAG MultiSmart A	EUR	44,48
Anteilwert MEAG MultiSmart I	EUR	44,52
Umlaufende Anteile MEAG MultiSmart A	STK	82.936,506
Umlaufende Anteile MEAG MultiSmart I	STK	41.100,000

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

MEAG MultiSmart A	0,71 %
MEAG MultiSmart I	0,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MEAG MultiSmart A

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung	EUR	39,95
-------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-1.452,99
Gebühren für Collateral Management	EUR	-2.380,47

MEAG MultiSmart I

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung	EUR	19,88
-------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-725,12
Gebühren für Collateral Management	EUR	-1.180,94

Transaktionskosten in EUR

5.650,59

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Auflösungsbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2020 nicht verändert.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	19.476.803
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>11.533.108</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>5.126.810</i>
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		119
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	2.206.019
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>2.206.019</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risikoträger</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Zusätzliche Informationen

Übersicht der Auszahlungen an die Anleger während des Berichtszeitraumes gemäß §19 Abs.1 KARBV

Auszahlung im Rahmen der Auflösung	EUR	5.518.460,11
Mittelabflüsse	EUR	126.179,93
Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	64.241,65

München, den 31.01.2021

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Sharma F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens MEAG MultiSmart – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2020 bis zum 31.01.2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.01.2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2020 bis zum 31.01.2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Rumpfgeschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, der Übersicht über die im Geschäftsjahr an die Anleger durchgeführten Auszahlungen und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Auflösungsbericht Ausgabe 31.01.2021“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Auflösungsbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 Satz 1 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28.04.2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z.B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com.

Hinweise für die Anleger in Österreich

Der in diesem Bericht aufgeführte Fonds MEAG MultiSmart ist zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt werden bzw. Rücknahmeaufträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie die gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, den letzten Jahres- bzw. Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München

Telefon: 089 | 24 89 - 0

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Andree Moschner (Vorsitzender)
 - Vorsitzender der Geschäftsführung der MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
 - Mitglied des Vorstandes bei der ERGO Group AG
- Dr. Frank Wellhöfer (stellvertretender Vorsitzender)
 - Mitglied der Geschäftsführung der MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
- Silke Wolf
 - Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes, München

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann
- Frank Becker
- Holger Kerzel
- Harald Lechner, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender der Geschäftsführung des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks
- Prashant Sharma

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 117,16 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungsgesellschaft
Arnulfstraße 59
80636 München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 19 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 80 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2019

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München
www.meag.com